

GATTUNG "TEPHROCYBE", STAMM "TESQUORUM"

von Marcel Bon, aus "Documents mycologiques" 1977

1a) Lichtbedürftige oder an Gräsern wachsende Arten, +/- duftend. Stiel wenig schlank, 1-3 x 0,2-0,4 cm, oben bepodert. Hutrand gar nicht oder nur wenig gerieft. (Aspekt fast collybioid). 2

1b) Arten verschiedener Wälder. Im allgemeinen schlanker mit +/- gerieftem Rand. (Aspekt mycena- oder galerinaartig). 3

2a) Hut 0,5-1(-1,5) cm, stumpf gewölbt, dunkel, schwärzlich-sepia, beim Trocknen ein bißchen verblasend. Rand gerieft. Lamellen +/- dunkel, mit gleichfarbiger Schneide. Geruch fast null oder schwach nach Mehl. Kalkige Hügel, Schotter, Geröll (?). -- Fr.70:3:

TEPHROCYBE TESQUORUM (Fr.) Mos. ss.Fr., non Mos., Bres. etc.

2b) Hut 1,5-2(-2,5) cm, niedrig kegelig oder in der Mitte gebuckelt, graulich-braun, nicht dunkel und zum Rand hin allmählich heller werdend. Rand gar nicht oder nur kurz gerieft. Silbrig-seidiges Aussehen. Lamellen graulich, zur Schneide hin allmählich heller werdend. Geruch ranzig (Wagenschmiere). Immer an Moosen oder Gräsern. Saure Standorte. -- L.46 C:

TEPHROCYBE GRAMINICOLA nob.

Anm.: Hut gewölbt, langgerieft. Am Rand von Gräsern im Nadelwald: cf. **TEPHROCYBE EROSA**

3a) Arten des Nadelwaldes (feuchtigkeitsliebend ?) mit dem Aussehen einer Galerina oder Mycena. Hut 1-1,5 cm, glockig, halbkugelig oder etwas gebuckelt, kegelig. 4

3b) Arten des Laubwaldes mit schlankem Aussehen. Hut flach-kegelig oder flach. Sporen nicht größer als 7(-7,5) x 6 µm. 5

4a) Rand gerieft, kahl. Galeroide Art mit rötlichbraunem oder mattem, schmutzigem Hut, hygrophan, beim Eintrocknen honigfarbig oder cremelich ausbläsend. Stiel bis 5(-6) x 0,1-0,25 cm, enghohl, verbogen, kahl, fast gleichfarbig glänzend, oben kaum bepodert. Geruch fast null oder etwas harzig. Sporenpulver creme. Sporen (6-)7-8,5(-9,5) x 5,5-6,5(-7) µm, mit verschiedenartigen, oft stumpfen Warzen. Huthaut mit verkürzten Hyphen, stellenweise fast zellig aussehend (?). -- L.46 B:

TEPHROCYBE EROSA ss. Lange

= *Tephrocye pseudoerosa* ined.

= *Tephrocye misera* ss.Karst.

4b) Rand nicht gerieft. Graubraune bis schwärzliche oder schwärzende mycenoide Art. Geruch stark mehlig oder gurkig. Stiel wurzelnd. Sporen 6-8 x 4,5-5,5 µm, stachelig. Trama dextrinoid. Fichte, auf schwarzem Humus. -- Ceska Mycologie 26:210:

TEPHROCYBE OLDAE Svrc.

5a) Ganz graue Art, mit auf graumetallicfarbenem Grund ganz bepodertem, bemehltem oder durch weiße Flocken fleckigem Stiel. Hutoberfläche seidig, einheitlich aschgrau. Lamellen entferntstehend, fast frei, wenig bauchig, gleichfarbig. -- Ou.Fl.M.255; Rick.Bl.P.404:

TEPHROCYBE TYLICOLOR (Fr.) ss.Rick., Qu., non Lge., K.& R.

Anm.: Es muß noch geprüft werden, ob diese Art mit **TEPHROCYBE OLYMPIANA** Sm.

synonym ist.

5b) Eine Art mit dunkler gefärbtem Hut. Stiel faserig oder weißseidig, oben gar nicht oder kaum bereift. Geruch schwach. Bei Buchen:

TEPHROCYBE PLEXIPES (Fr.)

Anm.: **TEPHROCYBE PLEXIPES VAR. PLEXIPES** hat einen fuchsigbraunen Hut mit blasserem, etwas gerieftem Rand. Der Stiel ist zäh oder knorpelig (eine kleine *Mycena gale-riculata*). Lamellen blaß, gelblich. (Fr.Hym.126; K.& R. 167) --- **TEPHROCYBE PLEXIPES VAR. ATRA** K.-R. (= *Tephro-cybe tylicolor* ss.Lge.) hat einen gänzlich schwärzlich-braunen, ungerieften Hut. Die Lamellen sind +/- grau-lich. Stiel durch Aufhellung rötlichbraun mit einer et-was flockigen spitze. (L.46-C; Bull.Oyonnax 8:115) --- Es existiert eine winzige Aufsammlung (1 cm) mit kege-ligem Hut, mit Sporen 7(-8) x 5(-6) µm, mit einer Streifung wie bei *Inocybe* und mit Mehlgeruch: **cf. TEPHROCYBE aff. OLDAE VAR. MINOR** (?).

<p><u>Nachbemerkung:</u> Die anderen "Ornatisporinae" sind fleischiger oder wachsen auf Brandstellen: = Stamm Coracina und Gibberosa.</p>
--